

| | | |
|---|---|--|
| Vorlage | Vorlage-Nr: | V 2018/270 |
| TOP: | Status: | öffentlich |
| | Datum: | 20.01.2019 |
| Umzug der Remigiushauptschule in Räume der ehemaligen Duesbergschule | | |
| Federf. Fachbereich: | Jugend, Familie, Schule und Sport | |
| Beteiligte Fachbereiche: | Arbeit, Soziales und Wohnen Gebäudewirtschaft Kultur und Weiterbildung Organisation und IT-Service | |
| Verfasser/in: | Schlagheck, Wolfgang Kemper, Jürgen | |
| Beratungsfolge | Sitzungsdatum | Gremium |
| | 05.02.2019 | Ausschuss für Kultur, Schule und Sport |

Erläuterung:

I. Raumbedarf der Gesamtschule Borken - Raesfeld

Seit der Gründung der Gesamtschule Borken-Raesfeld sind wir kontinuierlich mit der Schulleitung im Gespräch hinsichtlich des Raumbedarfs. An den Gesprächen sind auch die Leitungen der auslaufenden Remigiushauptschule und der Remigiusgrundschule beteiligt.

Bislang ist es gelungen den Raumbedarf der jährlich auflaufenden Gesamtschule Borken-Raesfeld auch unter Zuhilfenahme von Schulklassen der Remigiusgrundschule sicherzustellen. Für die Remigiusgrundschule wurden im Schuljahr 2017/18 bereits vier Raumsysteme aufgestellt.

Für das Schuljahr 2019/20 bis zum Schuljahr 2021/22 ist jetzt schon absehbar, dass es an dem Standort nicht im erforderlichen Umfang verfügbare freie Klassen geben wird wie sie die GBR benötigt.

Dabei ist berücksichtigt, dass ab dem Schuljahr 2020/21 erstmalig die bis dahin in Raesfeld beschulten Klassen ab der 9. Klasse am Standort in Borken unterrichtet werden.

Darüber hinaus haben wir im Auge zu behalten, dass ab dem Schuljahr 2022/23 der erste Jahrgang der gymnasialen Oberstufe eingerichtet wird.

II. Lösungsmöglichkeiten

1. Raumsysteme

Für die Lösung der fehlenden Klassenräume bieten sich ab dem Schuljahr 2019/20 entweder das Aufstellen von zunächst vier und im folgenden Schuljahr weiteren 6 Raumsystemen am jetzigen Schulstandort oder die Verlagerung der Remigiushauptschule in Räume der früheren Duesbergschule an.

Gegen das Aufstellen von Raumsystemen sprechen die hohen damit verbundenen Kosten (höherer sechsstelliger EUR-Betrag) und die Schwierigkeit, einen geeigneten Standort im Umfeld der Schule zu finden. Der Tennenplatz ist als möglicher Standort für einen Schulneubau der Remigiushauptschule geplant und steht daher nicht zur Verfügung.

2. Ehemalige Duesbergschule

In der Duesbergschule würden Klassenräume in gutem Zustand in Betracht kommen.

Derzeit werden die Räume der Duesbergschule folgendermaßen genutzt:

- Kita Hula Dues als Dependance der Kita Hula Hoop
- Altenpflegeschule des Caritasverbandes
- Volkshochschule
- Musikschule
- Integrations- und Weiterbildungszentrum des Fachbereiches Soziales

Während die Räume der Kita Hula Dues und der Altenpflegeschule bei unseren Betrachtungen außen vor bleiben, haben wir mit den anderen Nutzern und der Leitung der Remigiushauptschule in mehreren Gesprächen einvernehmlich ein künftiges Raumnutzungskonzept abstimmen können (Anlage 01). Dazu gehört auch eine Absprache zwischen der Remigiushauptschule und der Musikschule, dass künftige Schulräume nachmittags und abends von der Musikschule genutzt werden können.

Die Remigiushauptschule wird die in der ehemaligen Duesbergschule vorhandenen Fachräume (Hauswirtschaft und Werken) in Absprache mit dem Integrations- und Weiterbildungszentrum des Fachbereiches Soziales nutzen.

Aufgrund des fehlenden naturwissenschaftlichen Raumes wird die Remigiushauptschule den entsprechenden Fachraum am bisherigen Standort mit nutzen. Dies wurde ebenfalls einvernehmlich mit der Schulleitung der Gesamtschule Borken – Raesfeld abgestimmt. Beide Schulen werden in dieser Hinsicht die Stundenpläne für das Schuljahr 2019/20 entsprechenden aufeinander abstimmen.

III. Weitere Aspekte in der Planung

1. Information des Schulkollegiums und der Eltern

Mit der Leitung der Remigiushauptschule wurde vereinbart, dass der Schulträger die Eltern und das Kollegium zu einer Informationsveranstaltung zum geplanten Umzug der Remigiushauptschule zum Schuljahr 2019/20 in die ehemalige Duesbergschule einlädt und auch die künftigen Schulräume vorstellt. Das Kollegium der Remigiushauptschule wird am 29.01.2019 informiert. Die Informationsveranstaltung

für die Eltern findet am 30.01.2019 in der ehemaligen Duesbergschule statt.

Über die Rückmeldungen in den Informationsveranstaltungen berichten wir in der Ausschusssitzung.

2. Schülerspezialverkehr

Um die Fachräume am bisherigen Standort nutzen zu können, werden wir den Transport der SchülerInnen prüfen und erforderlichenfalls einen Schülerspezialverkehr einrichten.

3. Raumausstattung für die Remigiushauptschule in der ehemaligen Duesbergschule

Derzeit sind wir dabei, die Kosten für den Schulbetrieb der Remigiushauptschule am Standort Duesbergschule zu ermitteln. Sobald die entsprechenden Abstimmungsgespräche mit der Schule stattgefunden und die Kosten ermittelt wurden informieren wir den Ausschuss.

Entscheidungsalternative/n:

Die Verwaltung wird beauftragt im erforderlichen Umfang Raumsysteme aufzustellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Können zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht beziffert werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen im Zusammenhang mit der Verlegung der Remigiushauptschule an den Standort der ehemaligen Duesbergschule weiter zu verfolgen und dem Ausschuss abschließend, insbesondere über die Höhe der entstehenden Kosten, zu berichten.